Fußballkreis Havelland
2. Kreisklasse Staffel C - 28. Spieltag
Sonntag, 29. Mai 2022, 15:30 Uhr
Potsdam Babelsberg - Sandscholle

SV CONCORDIA NOWAWES

FORTUNA BABELSBERG III

Infoblatt zum Spieltag.
Jetzt immer vor Ort erhältlich - jedenfalls solange der gedruckte Vorrat reicht.
Und nach dem Spiel auch als Download auf http://www.concordia-nowawes.de.
Redaktion: Ralf Schöfski & Dirk Seidel.
Jetzt auch mit eigener Mail-Adresse:
Programmheft@concordia-nowawes.de.

Fußball in der Sichtachse
SEIT 2006

CONCORDIA's schöne Kreisklasse: Was bisher geschah.

Nachdem zum Ende der Hin- und Anfang der Rückrunde unsere Programmheftredaktion einen kleinen und unfreiwilligen Winterschlaf eingelegt hat und wir, was schriftliche Spielzusammenfassungen anging, auf die automatisierten Texte auf fussball.de angewiesen waren, soll es nun nochmal einen verkürzten Überblick unserer Spiele seit Februar aus Sicht der Mannschaft geben, die es gilt, für die Nachwelt festzuhalten. Schließlich ist es die erste komplette Spielrunde, die wir im Erwachsenenbereich erleben dürfen…

Die Rückrunde startete aufgrund des milden Winters und der im Dezember vorzeitig begonnenen pandemiebedingten Winterpause bereits Mitte Februar.

So erwarteten wir am 20.02.2022 die Zweitvertretung des **FV Turbine Potsdam** auf dem Kunstrasen der heimischen Sandscholle. Spielerisch hat sich nach dem deutlichen 6:0-Erfolg für uns in der Hinrunde bei den Waldstädtern einiges getan, die Punkte gingen aber auch im Rückspiel zu uns nach Nowawes. Nach einem chancenreichen und mitunter einseitigen Spiel trafen Jannis, Tilman doppelt und Johann für uns vor den geschätzt 61 Zuschauenden.

In den Vorbereitungen auf die folgenden Wochen wurde von der Fanbasis unverhohlen der Aufstiegskampf beschworen. Mit der PSU und dem USV warteten auch zwei direkte Kontrahenten auf, denen wir in der Hinrunde noch Punkte entreißen konnten.

Dementsprechend groß waren auch die Hoffnungen für die Rückspiele. Allerdings hat auch die **Potsdamer Sportunion** ihre Hausaufgaben gemacht. Spielerisch war das gegen uns die beste Truppe, gegen die wir bisher in dieser Saison gespielt haben. So traf Balthi auf dem Kunstrasen an der Templiner Straße zwar zum zwischenzeitlichen 1:1, in der Folge wurden aber unsere kleineren Unkonzentriertheiten, insbesondere bei Standards, gnadenlos bestraft, so dass die etwa 40 Gästefans zusehen mussten, wie wir den zwischenzeitlichen Rückstand von 3 Toren zwar durch Rodrigo (4:2) und Jakob O. (5:3) jeweils verkürzen konnten, aber es am Ende doch 6:3 für den Favoriten, der seiner Rolle als Team mit „most-trashtalk-in-town“ wiederholt gerecht wurde, stand.

Leider gelang es uns auch in der Folgewoche nicht, Zählbares einzufahren. Nach einer langen Verletzungsunterbrechung, die das Auskugeln des Ellenbogens bei einem Spieler des **Universitäts-SV** nach sich zog, bestimmte vorrangig der Gast das Geschehen auf unserem Rasenplatz der Sandscholle. So gelang es uns das bereits vierte (und bisher auch letzte) Mal in der Saison nicht, ein eigenes Tor zu erzielen. Geschätzte 120 Zuschauende sahen einen 3:0-Erfolg der Gäste, die damit ihre Aufstiegsambitionen unterstrichen und unsere begruben.

Beim zwischenzeitlichen Testspiel bei der Ü32 von **Babelsberg 74** kehrten auch einige Gesichter zurück ins Team, die aufgrund anderer zeitaufwendiger Baustellen für geraume Zeit nur beiläufig wahrnehmbar waren, uns aber in der weiteren Rückrunde weiter verstärken sollten. Beim 3:3 an einem Freitagabend unter Flutlicht vor 30 Zuschauenden – davon 20 Frierende in concordiagrün-schwarz – trafen für uns Leo doppelt und Alpha.

Mit dem sympathischen Team von **Lok Potsdam II** empfingen wir in der darauffolgenden Woche einen direkten Kontrahenten aus dem Tabellenmittelfeld, welcher uns im Hinspiel die höchste Niederlage einbrachte, auf dem heimischen Rasenplatz. Trotz der 1:0-Führung zur Pause nach einer Ecke Cedrics, die sich der Gästekeeper selbst ins Tor schaufelte, drehte die Lok das Spiel in Halbzeit zwei zu ihren Gunsten und fuhr vor den etwa 60 Zuschauenden, wovon etwa 45 die Fahnen in unseren Farben trugen, einen 2:1-Erfolg ein. Wird Zeit, dass wir die mal knacken. Aber das muss nun bis zur nächsten Saison warten.

Ende März ging es dann ganz früh zum **SV Rehbrücke** zu deren Zweitvertretung. Gekoppelt mit der Zeitumstellung fühlten wir uns zum Treffpunkt an die guten alten Tage im Kinderfußball erinnert. Allerdings sollten die handverlesenen 38 Zuschauenden, wovon 35 aus Nowawes die Reise auf sich nahmen, bei strahlendem Sonnenschein auch einiges auf dem Kunstrasen geboten bekommen. So versuchte Rehbrücke durchgängig mit Flachpassspiel gegen zu halten, anstatt nur den in dieser Spielklasse beliebten langen Hafer zu spielen. Bis zur Pause gelang ihnen das nach dem Führungstreffer durch Tilman und einem klaren Chancenplus für uns auch ganz gut, weshalb es zur Halbzeit auch 1:1 stand. Nach dem Tee dominierten wir das Spiel aber zunehmend. Johann, Tilman und Rodrigo brachten uns in den ersten zwanzig Minuten nach der Pause klar in Führung und auch nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer ließen wir nichts anbrennen, erhöhten durch Rodrigo und Jakob O. gar noch zum 6:2.

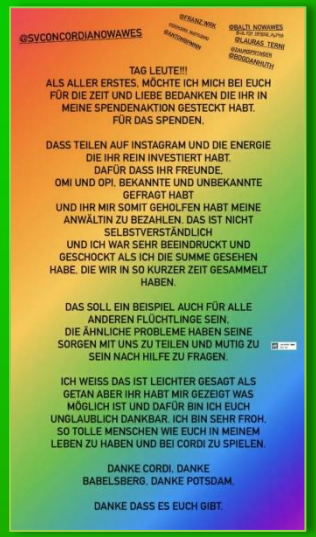
Fortsetzung folgt…

Ein riesengroßes Dankeschön für die technische Hilfe beim Erscheinen unseres Programms geht wie immer an das

THALIA
DAS PROGRAMMKINO

Daher unser Aufruf an alle Concordistas:
Erst zur Scholle, dann dorthin!
Oder auch mal andersrum.

Miteinander Füreinander!!!



Wir begrüssen ganz HERZLICH unsere heutigen GÄSTE und das SCHIRI TEAM.

Fortuna Babelsberg III

Mit der Babelsberger Fortuna begrüßen wir heute einen der alteingesessenen Fußballvereine unserer Stadt auf dem heiligen Grün der Sandscholle.

Die Vereinsgeschichte der Schwarz-Weißen ist lang und findet ihren Anfang im Jahre 1946, als sich aus den verbliebenen Kräften der Vorkriegsvereine Nowawes 03, Concordia 06, Eintracht 06 und PSU 04 die SG Babelsberg gründete. Diese benannte sich 1949 zunächst in BSG Märkische Volksstimme und ein Jahr später in BSG Rotation Babelsberg um und gehörte bis 1958 zur Stammbelegschaft der damaligen DDR-Oberliga. In der Saison 1953/54 stand dabei mit Tabellenrang 5 die beste Platzierung zu Buche.

Der legendäre Hans Schöne lehrte seinerzeit den Torhütern zwischen Ostsee und Fichtelgebirge das Fürchten und stellte in der Saison 1950/51 mit 38 Buden den in Stein gemeißelten Torschützenrekord der Oberliga auf. 1961 folgte dann die sportpolitische Teilung: Während ein Großteil der Rotationer zum neugegründeten SC Potsdam verpflanzt wurde (welcher auch den Oberligaplatz der BSG übernehmen durfte), zog die Rest fortan zwar unter altem Namen, aber nur noch zweitklassig durch die Landen.

Nachdem das Prestigeprojekt SCP gründlich in die Hose gegangen war, übernahm 03-Vorgänger BSG Motor Babelsberg das fußballerische Sagen in der Stadt, während die Rest-Rotationer, seit 1969 als BSG DEFA firmierend, wieder das Nachsehen hatten und künftig nur noch auf Bezirksebene gegen das Leder traten.

Mit der Neugründung im Jahre 1990 unter heutigem Namen als reiner Fußballverein folgte endlich ein sportlicher Aufstieg, 1992 wurde der Landesmeistertitel errungen und 1994 gelang sogar der Aufstieg in die Verbandsliga. Die höchste Spielklasse des Landes konnte immerhin fünf Jahre gehalten werden, und auch wenn nach dem Abstieg in der Saison 1998/99 die Rückkehr dorthin nicht mehr gelang, waren die Fortunen seither auf Landesligaebene zumeist eine starke Konkurrenz.

Die Drittvertretung der Kicker vom Stern steht natürlich ein wenig im Schatten der Ersten, sorgt aber in der 2. Kreisklasse durchaus für einige Überraschungen. Aktuell rangiert das Team von Coach Kai Piesick auf einem beachtlichen 7. Tabellenplatz, was vor allem an dem starken Zwischenspurt im Frühjahr dieses Jahres liegt, als die Fortuna neunmal in Folge ungeschlagen vom Platz ging und dabei vor allem beim 1:1 gegen Ligakrösus Juventas Alpha und dem 6:3 gegen PSU für Aufsehen sorgte.

Auch wenn es zuletzt beim 0:6 gegen den USV einen gehörigen Dämpfer gab, dürfte eine Revanche für die Niederlage im Hinspiel (1:3) für unsere Concordistas heute keine einfache Aufgabe sein.

Das heutige Spiel leitet der Sportfreund **MATHIAS WEIGT** vom KFV Wittbrietzen.
Wir wünschen viel Spaß und gutes Gelingen!

Unser CONCORDIA TEAM.

1	Jonathan Huth	TW		Tristan van de Vijver	12
4	William Pogadl			Franz Warnke	13
5	Leonard Jahnke			Johann Macht	14
6	Konrad von Bülow			Ole Schranz	16
7	Dembo Badjie			Kevin Zetzsche	17
8	Bela Losch			Jannis Stefanis	22
10	Jakob Ortlepp		C	Balthasar Kogge	23
11	Pascal Lange			Paul Neumeier	24
Trainer- und Betreuer-Team:			Roman Böttcher, Josef Bauer, Robert D.		

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	Potsdamer Sport-Union	24	18	1	5	91 : 40	51	55
↗ 2.	USV Potsdam	22	16	4	2	82 : 32	50	52
↘ 3.	Juventas Crew Alpha	21	15	4	2	76 : 26	50	49
→ 4.	Teltower FV 1913 III	21	14	0	7	52 : 46	6	42
→ 5.	SV Concordia Nowawes 06	22	11	2	9	65 : 45	20	35
→ 6.	SV 1948 Ferch	22	9	5	8	54 : 51	3	32
→ 7.	Fortuna Babelsberg III	22	9	4	9	64 : 53	11	31
↗ 8.	United Teltow F.C. (SV SuS)	21	9	1	11	47 : 60	-13	28
↘ 9.	ESV Lok Potsdam II	21	8	2	11	35 : 35	0	26
→ 10.	SV 05 Rehbrücke II	23	6	6	11	49 : 85	-36	24
→ 11.	FC Blau-Weiß Stücken	20	6	3	11	47 : 63	-16	21
→ 12.	SG Michendorf III	22	6	2	14	40 : 65	-25	20
→ 13.	SV Ruhlsdorf II	22	5	3	14	41 : 67	-26	18
→ 14.	FV Turbine Potsdam 55 II	23	2	1	20	25 : 100	-75	7

Quelle: www.fussball.de

Die letzten Erwachsenen-Spiele in dieser Saison *(Stand heute)*:

Sonntag	**12. Juni**	**15:30**	**H**	**SV 05 Rehbrücke II**	**Sandscholle**
Samstag	18. Juni	13:00	A	Fortuna Babelsberg III	Sternsportplatz / Ziolkowskistr. 3
Samstag	25. Juni	14:00	A	1. SC Göttingen 05 III	Maschpark in Göttingen

Informationen zu den kommenden Spielen unserer Nachwuchsmannschaften bekommt Ihr unter www.fussball.de/verein/sv-concordia-nowawes-06.